

MESSEN & EVENTS

Weiterhin sehr gefragt



Kürzlich ging die Süßwarenmesse ISM in Köln nach vier Tagen zu Ende / Foto: Koelnmesse GmbH, Thomas Klerx

Süßwaren und Snacks bleiben beliebt und das in allen Absatzkanälen – so das Fazit der 48. Süßwarenmesse ISM in Köln, die kürzlich nach vier Messtagen zu Ende ging.

Die globale Funktion der ISM wurde nicht zuletzt durch die Anwesenheit der weltweiten Top 20-Lebensmittelhändler bestätigt, die mit Einkaufsteams in Köln waren. Insgesamt verzeichnete die Messe rund 37.500 Fachbesucher aus 144 Ländern. 1.656 Aussteller aus 73 Ländern stellten aus. Für sie war die Qualität der Fachbesucher auch in diesem Jahr von entscheidender Bedeutung bei ihrem Messefazit. Nicht nur Einkäufer aus den größten Handelshäusern waren vor Ort. Auch der Online-Handel und der für viele Aussteller wichtige Fachhandel kamen nach Köln.

Volle Stände und intensive Gespräche prägten das Bild der Messe. Zudem sorgten Innovationen für Impulse. Dazu gehörten zum Beispiel Produkte mit Protein, Gemüse- und Fruchtriegel oder auch zuckerreduzierte Angebote. Mit neuen Produkten konnten darüber hinaus die Anbieter von Schokoladenprodukten, Zuckerwaren und Feinen Backwaren überzeugen. Der Trend zum bewussten Genießen spiegelte sich vielfach wider.

„Angekommen“ auf der Messe ist das Segment New Snacks, das Frucht- und Gemüseriegel, herzhaftes Snacks, To-Go-Angebote und Frühstückssnacks umfasst. Auch andere Anbieter, die Herzhaftes, Nüsse und Knabberartikel im Angebot hatten, berichteten von sehr guten Gesprächen. Neben diesen New Snacks konnten auch die erstmals auf der ISM präsentierten Start-ups Aufmerksamkeit auf sich ziehen. 14 Unternehmen, die nicht älter sind als fünf Jahre, stellten unter einem gemeinsamen Dach aus. Gleiches gilt für die

„Newcomer Area“, die mit zwölf Unternehmen ausgebucht war. Auch hier warteten innovative Ideen auf die Besucher.

Kaffee und Tee, ebenfalls neue Produktgruppen auf der ISM, hatten ihren eigenen Auftritt, unterstützt vom Coffee Cologne Forum und der „Kaffeestraße“. Das Rahmenprogramm war vor allem auch für Kaffeebarbetreiber, Bäckereien, Confisereien und Konditoreien interessant. Sehr gut besucht waren wieder die Vorträge auf der „Expert Stage“ und die Sonderschau „Sweet Trends“. Zum fünften Mal wurde der ISM Award verliehen.

Preisträgerin war die Unternehmerin Dylan Lauren mit ihrem Shopkonzept Dylan's Candy Bar aus den USA. Der internationale Preis würdigt außerordentliche Verdienste um die Süßwaren- und Snackwirtschaft.

Übereinstimmend berichteten die Aussteller von interessierten und motivierten Einkäufern und Experten aus den verschiedenen nationalen und internationalen Absatzkanälen. „Diese Messe hat erneut unterstrichen, welche herausragende Bedeutung die ISM als Business- und Networkingplattform hat“, sagt Katharina C. Hamma, Geschäftsführerin der Koelnmesse.

„Die Breite des Angebots ist unvergleichlich. Dies wird von den Besuchern aller Absatzkanäle honoriert.“

Die 49. ISM findet vom 27. bis 30. Januar 2019 in Köln statt.